



P.S.

29. Mai 2008

Hochglanz

«Uninspiriert in der Werbung. Herausragend in der Reportage.» So lässt sich der Juryeindruck der 10. Selection vfg (heute ewz.selection) zusammenfassen. Neben der Ausstellung und einem immer umfangreicheren Rahmenprogramm entwickelt sich im Internet darüber hinaus eine grosse Datenbank unter dem Titel «Swiss Photo Collection».

Thierry Frochaux

Das Engagement für die zeitgenössische Schweizer Fotografie der drei VeranstalterInnen Jérôme Bischler, Lucia Degonda und Romano Zerbini kann nicht hoch genug eingeschätzt werden. Seit zehn Jahren beackern sie Sponsoren, fliegen hochkarätige Jurymitglieder ein und animieren jährlich gegen 450 professionelle FotografInnen, einen Wettbewerbsbeitrag einzusenden, um letztlich den höchstdotierten Fotografiepreis der Schweiz zu vergeben. Dass Sponsoren wahrgenommen werden möchten, gehört heute eben zum Business und darf getrost so sein. Auffallend an der diesjährigen Schau in den vier Kategorien «Werbung», «Fine Arts», «Redaktionelle Fotografie» und «Free» ist, dass viele der ausgewählten FotografInnen langsam zu den «üblichen Verdächtigen» werden. Und dies, obschon die Jury jährlich komplett anders zusammengesetzt wird. Andri Pol, Fabian Biasio (Bild) oder Markus Bühler waren in den Vorgängerjahren auch schon zu Ehren gekommen. Daraus lässt sich schliessen, dass das Budget des Auftraggebers für die Sorgfalt und zur Verfügung stehende Zeit für einen Fotoauftrag sicherlich mitentscheidend ist, ob es eine Serie schliesslich ins ewz-Unterwerk Selnau schafft oder nicht. Die meisten ausgestellten Bilder sind aus ihren Publikationen bereits bekannt. Vielleicht – das war schon vor etlichen Jahren Romano Zerbini's Hoffnung – führt dies bei den Auftraggebern ja dazu, ihre Fotobudgets nicht noch mehr zu kürzen. On verra.

«ewz.selection – Swiss Photography», bis 8.6., ewz Unterwerk Selnau. Katalog «Swiss Photo Selection 10», Verlag Schwabe, 27.– Im Keller zeigt die Ringier Dokumentation Bild eine Auswahl des digitalisierten ATP-Bilderdienstes unter dem Titel «Bilder im Kopf – Szenen aus der Schweiz der Nachkriegszeit». Eintritt 10.– www.ewzselection.ch, www.rdb.ch